

Elterninformationen

Speziell für Eltern, die ihr Kind anmelden möchten, gibt es hier Wissenswertes rund um den Fußball im Rahmen der Jugendkooperation zwischen den Vereinen FC Wangen und ASV Wangen.

Bevor weiter unten ein ernsthafter Beitrag entsteht, vorerst ein paar nicht ganz so ernst gemeinte

Verhaltenstipps für Eltern.

... oder anders gesagt: **unser Hannes muss Nationalspieler werden!!!**

- Unser Kind ist ohne Zweifel der beste Spieler in der Mannschaft. Er wird von den anderen nur nicht verstanden. Sorgen Sie dafür, dass jeder in Ihrer Nähe dies mitbekommt.
- Wir als Familie legen großen Wert darauf, dass unser Schützling sich für den einzig wahren Fußballer hält, seine Mitspieler werden halt nur geduldet, sind aber bei weitem technisch nicht so beschlagen.
- Wenn der Trainer in seiner Mannschaft Ihren Sprössling auf die Auswechselbank setzt, ist er (der Trainer) ein Dummkopf und hat keine Ahnung - und dies müssen Sie ihm und dem gesamten Umfeld in deutlichen Ansprachen klarmachen.
- Im Spielbetrieb diskutieren sie kräftig mit dem Schiedsrichter, schließlich sehen Sie an der Linie alles besser als er. Der Schiedsrichter wird schnell ein Einsehen haben und dementsprechend Ihren Anforderungen folgen und sofort seine Sichtweise ändern.
- Versprechen Sie Ihrem Kind für jedes Tor 5 Euro, das fördert den Offensivfußball und das Mannschaftsspiel und stärkt ungemein den Zusammenhalt der Mannschaft.
- Laufen Sie am Spielfeldrand immer auf Ballhöhe, so können Sie das Spiel am besten kontrollieren und die Spieler und den Trainer lautstark auf ihre Fehler aufmerksam machen, die ja alle sowieso keine Ahnung haben.
- Erklären Sie Ihrem Sprössling, dass er auf Sie hören soll und nicht auf die unqualifizierten Hinweise des Trainers, denn schließlich trägt nur Ihr Kind das Sieger-Gen in sich.
- Sie wissen, Ihr Jugendtrainer ist eigentlich ganz nett, hat aber sonst keine Ahnung vom Fußball. Machen Sie ihm und seinem Umfeld dies gelegentlich klar und sagen Sie ihm, dass Ihr Kind nie auf die Ersatzbank gehört. weil es ja zu Höherem berufen ist.

- Unser Kind spielt nur beim FC Wangen oder ASV Wangen, weil noch keine Angebote aus anderen Vereinen vorliegen, Sie betrachten die Vereinszugehörigkeit einfach nur als Durchgangsstation und warten auf Topangebote von anderen Spitzenclubs.
- Kümmern Sie sich deshalb vor allen Dingen rechtzeitig um den Transfermarkt, denn schließlich sind viele Klubs an Ihrem Kind interessiert und für einen Wechsel gibt es vielleicht eine Monatskarte, einen Trainingsanzug oder/und ein Paar Fußballschuhe gratis. Und das ist doch in der heutigen Zeit schnell verdientes Geld oder?
- Betrachten Sie den Mannschaftssport immer als Mittel zum Zweck und übertragen Sie Ihre Träume und Wünsche auf bisher nicht erreichte sportliche Ziele auf Ihr Kind

... oder aber noch besser:

unterstützen Sie uns in den Fußball-Jugendabteilungen und werden einfach Jugendtrainer oder Betreuer, das hilft garantiert, alle obigen Fehler zu vermeiden und ändert ungemein die Sichtweise.

Nun mal Spaß beiseite

Das Fußballspiel der Kinder und Jugendlichen in den jüngeren Altersklassen ist völlig anders als Fußball bei den Aktiven!

Im Aktiven Fußball steht der Erfolgsgedanke absolut im Vordergrund und nur der Erfolg zählt. Kinder spielen dagegen Fußball, um Fußball zu lernen und sich zu verbessern.

Nur durch Spaß und Freude am Fußballspiel entwickeln sich Kinder und Jugendliche weiter. Das Fußballspiel gegen andere Mannschaften sollte dem Trainer und allen anderen Erwachsenen nur dazu dienen, eine momentane Standortbestimmung der eigenen Mannschaft zu haben. Der dadurch gezeigte Leistungsstand des Juniors dient dem Trainer für die weitere Trainingsplanung.

Fußballspielen zu erlernen oder sich zu verbessern, sind nicht Sache eines Spieltages, sondern geschehen über Entwicklungsstufen (körperlich, seelisch, technisch) über Jahre hinweg.

Was bedeutet ein Spieltag im Laufe einer Entwicklung von über 10 Jahren? Wissen Sie noch, wie Ihr Junior vor 2 Jahren gegen den Verein XY gespielt hat? Welche Bedeutung hat dieses Ergebnis heute? Ist es nicht viel wichtiger, wie sich Ihr Nachwuchs in diesen beiden Jahren weiterentwickelt hat?

Viele Eltern und Trainer sind emotional sehr stark am Spielgeschehen beteiligt. Oft wird ihre Enttäuschung in das Spiel (zum Spieler) gerufen. Welche Auswirkungen hat dieses Verhalten?

- Fehler können nicht mehr vermieden werden, weil sie schon passiert sind.
- Unsachliche und emotionale negativ eingefärbte Zurufe verstärken beim Spieler Ängste und Aggressionen.
- Lassen sich Anbrüllen und Anschreien durch Erwachsene und Trainer mit Spaß und Freude am Fußball vereinbaren?
- Viele Köche verderben den Brei! Der Trainer ist für das Sportliche zuständig, er ist Ihnen aber sehr dankbar, wenn Sie ihn bei den vielfältigen organisatorischen Aufgaben und Fahrten zu Auswärtsspielen unterstützen!
- Kinder und Jugendliche sind KEINE Nationalspieler! Welche Fehler passieren in der Bundesliga?
- Fehler müssen in vielen Trainingseinheiten ausgebügelt werden, aber NICHT am Spieltag!
- Unterstützen Sie Ihre Kinder durch Anfeuern und Aufmunterungen!
- Behalten Sie Enttäuschungen in unmittelbarer Verbindung mit dem Fußballspiel für sich; wir als Erwachsene müssen besser damit umgehen können als die Junioren!
- Helfen Sie ihren Kindern bei der Fehlerbewältigung, sprechen Sie zu einem angemessenen Zeitpunkt darüber! Kritisieren Sie konstruktiv die Sache, nicht die Person; versuchen Sie, gemeinsam Verbesserungsmöglichkeiten zu finden!
- Tragen Sie durch Ihr Verhalten dazu bei, dass Ihr Nachwuchs Spaß, Freude und Begeisterung durch Fußball erlebt - und nicht Frust, Enttäuschung und Angst.

Deshalb geben wir den Eltern die folgenden Verhaltensregeln an die Hand!

Grundsatz:

Jedes Team und jedes Kind freut sich, wenn es lautstark unterstützt wird. Darum legen wir Ihnen nahe, Ihr Kind so oft wie möglich zum Spiel/Training zu begleiten. Beachten Sie allerdings, dass Sie in erster Linie Zuschauer und "Anfeurer" sind und halten Sie bitte die unten genannten Regeln ein.

Regel 1 (Belohnung):

Gratulieren Sie Ihrem Kind für seine tolle Leistung! Vermeiden Sie aber materielle oder monetäre Belohnungen. Diese entsprechen nicht dem Grundsatzgedanken des Mannschaftssportes, auch im Kinder- und Jugendfußball!

Regel 2 (Ratschläge):

Geben Sie Ihrem Kind während des Spiels keine fußballerischen Ratschläge. Diese erteilt ihm der Trainer oder Betreuer.

Regel 3 (Motivation):

Unterstützen Sie Ihr Kind mit lautem "Hopp"- oder "Bravo"- Rufen oder Applaus. Vielleicht müssen Sie es auch einmal trösten. Vermeiden Sie aber lange Diskussionen oder gar "Spielanalysen" mit Ihrem Kind. Sprechen Sie nur positive Erlebnisse des Spieles/Turniers, etc. an.

Regel 4 (Distanz):

Achten Sie darauf, dass Sie hinter der Spielfeldbegrenzung stehen und mindestens 3 m vom Spielfeld entfernt sind. Nur so kann sich der Trainer/Betreuer optisch von Ihnen absetzen und ist für Ihr Kind gut vom Spielfeld aus erkennbar.

Regel 5 (Fairness):

Seien Sie auch im Bereich Fairness ein Vorbild und unterlassen Sie Diskussionen oder gar Beschimpfungen gegenüber allen Beteiligten. Achten Sie bitte sorgfältig auf Ihre Wortwahl. Kraftausdrücke sind generell zu unterlassen. Sollten Sie selber provoziert werden, entfernen Sie sich oder wechseln Sie einfach die Spielseite. Bedenken Sie, dass im Mannschaftssport immer viel Emotion steckt und nicht jedes Wort ernst genommen werden kann.

Verabschieden Sie nach dem Spiel alle Spieler und den Schiedsrichter mit Applaus. Zeigen Sie Größe, auch wenn nicht alles für Ihr Team gelaufen ist.

Regel 6 (Kritik):

Kritisieren Sie Ihr Kind niemals nach einem Spiel!! Sprechen Sie positive Erlebnisse des Spieles/Turniers an. Die Freude am Fußball soll immer erhalten bleiben. Tipp: Sollten Sie einmal ein Spiel verpassen, fragen Sie Ihr Kind beim Heimkommen nicht "Hast du ein Tor gemacht?" Fragen Sie besser "Hast du beim Fußball Spaß gehabt?". Dies ist für das Kind viel wichtiger als selbst ein Tor geschossen zu haben.

Regel 7 (Material):

Lassen Sie Ihr Kind seine Taschen selbst tragen. Er/Sie nimmt am Spiel/Turnier teil. Lassen Sie Ihr Kind auch die Fußballschuhe selbst reinigen. Es ist nicht schlimm, wenn sie nicht perfekt geputzt sind. Helfen Sie ihm allenfalls beim Einfetten der Schuhe. Das Kind soll auch nach dem Spiel seine Taschen selbst Tragen.

Regel 8 (Probleme/Meinungsverschiedenheiten):

Bei Problemen/Meinungsverschiedenheiten suchen Sie das Gespräch mit dem Trainer. Sollte dies nicht möglich sein, wenden Sie sich zunächst an den zuständigen Jugendkoordinator oder erst danach an die Jugendleiter.

Informationen zum Jugendfußball im Rahmen der Jugendkooperation FC Wangen und ASV Wangen

Die beiden Stadtvereine FC Wangen und ASV Wangen absolvieren seit dem Spieljahr 2012/2013 ihren Jugendspielbetrieb gemeinsam im Rahmen einer Jugendkooperation bei den Altersklassen der E-Junioren bis zu den A-Junioren. Ein großer Schritt für beide Seiten, der viele Möglichkeiten einer soliden Weiterentwicklung bietet. Mit der jetzigen Kooperation verfolgt man weiterreichende Ziele und zwar eine langfristig angelegte partnerschaftliche Zusammenarbeit im Jugendbereich.

Falls Ihr Kind Interesse an Fußball hat, dann müssen Sie zunächst wissen, in welcher Altersklasse Ihr Sohn oder Ihre Tochter spielen wird. Die Einteilung erfolgt anhand des Geburtsjahres nach folgender Tabelle (Stand: Juli 2017):

Altersklasse	Alter	Geburtsdatum	bis	Geburtsdatum
A-Junioren (U19/U18)	16 – 18 Jahre	01.01.1999	-	31.12.2000
B-Junioren (U17/U16)	14 – 16 Jahre	01.01.2001	-	31.12.2002
C-Junioren (U15/U14)	12 – 14 Jahre	01.01.2003	-	31.12.2004
D-Junioren (U13/U12*)	10 – 12 Jahre	01.01.2005	-	31.12.2006
E-Junioren (U11/U10*)	08 – 10 Jahre	01.01.2007	-	31.12.2008
F-Junioren (U9/U8*)	bis 8 Jahre	01.01.2009	-	31.12.2010
Bambini (U7*)	unter 6 Jahre	01.01.2011	-	und jünger

Die Altersklasseneinteilung **gilt für Jungen und Mädchen**. In den in der umseitigen Tabelle mit (*) markierten Altersklassen sind gemischte Mannschaften (Jungen und Mädchen) ohne weitere Bedingungen zugelassen.

Für jede Altersklasse finden Sie hier auf der Website eine Teamvorstellung mit Angaben zu den **Trainingszeiten**. Bevor Sie nun zum Training kommen, sollten Sie Ihrem Kind Sportbekleidung (je nach Wetter) und Fußballschuhe anziehen. Wenn es vorerst nur darum geht, Fußball ein paar Mal auszuprobieren, reichen auch feste Turnschuhe aus. Bei regelmäßiger Teilnahme, wenn es also "ernst" wird, sollten die Kinder aber mit Fußballschuhen auflaufen. Sie können auch gern die Sportsachen mit zum Sportplatz bringen, da können sich die Kinder in den Umkleieräumen umziehen. Dort kann nach dem Training bzw. Spiel auch geduscht werden.

Um den Nachwuchs dann abschließend anzumelden, benötigen wir **einige Unterlagen**:

- eine komplett ausgefüllte Beitrittserklärung als Vereinsmitglied beim FC Wangen oder ASV Wangen (beim Trainer erhältlich oder als Download - nur FC-Beitrittserklärung - auf der FC-Jugend-Homepage zum direkten Ausfüllen am PC).
- jeder Beitrittserklärung ist eine Kopie eines amtlichen Dokuments (Kopie eines Ausweises/Reisepass, Geburtsurkunde bzw. Abstammungsurkunde etc.) beizufügen.
- einen Spielerlaubnisantrag (Passantrag) für den Württembergischen Fußballverband (beim Trainer erhältlich oder als Download auf der FC-Jugend-Homepage zum direkten Ausfüllen am PC). Ein Spielerpass ist zwingend erforderlich ab der Altersklasse E-Junioren.
- sollte ihr Kind bereits bei einem anderen Verein mit Spielerpass gespielt haben, benötigen wir bei einem Vereinswechsel zum FC Wangen die Einwilligungserklärung auf dem Spielerlaubnisantrag (Passantrag), dass der FC Wangen die Abmeldung an den abgebenden Verein elektronisch über das EDV-gestützte Verfahren „DFBnet-Pass Online“ übermittelt. Ersatzweise genügt auch als Nachweis der Vereinsabmeldung der Einschreibebeleg mit Dokument über die erfolgte Spielerabmeldung oder der bisherige, von dem abgebenden Verein unterschriebene und abgestempelte Spielerpass.
- ein aktuelles Passbild (nur erforderlich bei Beantragung eines Spielerpasses).

Zusammen mit der von dem Spieler und einem Erziehungsberechtigten unterschriebenen Beitrittserklärung des FC Wangen oder wahlweise ASV Wangen müssen Sie auch ein

gesondert unterschriebenes SEPA-Lastschriftmandat abgeben, damit die Zahlung des Mitgliedsbeitrags für alle Beteiligten einfacher wird. Der Passantrag muss ggf. von dem Spieler und einem Erziehungsberechtigten ebenfalls unterschrieben sein.

Die Unterlagen geben Sie bitte komplett bei Ihrem Trainer bzw. in den Altersklassen D- bis G-Junioren auch bei dem Sportlichen Leiter ab. Diese sorgen für die Weiterleitung und die weitere Bearbeitung durch die Jugendabteilungen des FC Wangen oder ggf. ASV Wangen.

Wenn der neue Spielerpass dann vorliegt (es vergehen dabei ein paar Tage beim WFV), ist Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn i.d.R. für alle Pflichtspiele spielberechtigt.

Zu den Spielen/Turnieren stellt die Jugendkooperation FC Wangen/ASV Wangen die Spielkleidung (Trikot, Hose, Stutzen). Fußballschuhe muss jeder Spieler selbst mitbringen.

Die wahlweise Ausstattung der Spieler mit einheitlicher Trainings-/Mannschaftsbekleidung erfolgt auf Kosten der Eltern/Spieler in Form von Sammelbestellaktionen durch die Vereine FC Wangen und ASV Wangen.

Wenn jetzt **weitere Fragen** offen geblieben sind, können Sie zunächst gern den zuständigen Trainer bzw. für den Altersklassenbereich D- bis G-Junioren auch den Sportlichen Leiter Bernd Macek kontaktieren. Selbstverständlich stehen Ihnen auch unsere Jugendleiter Rüdiger Löhmann (FCW) und Martin Jankowski (ASV) sowie Geschäftsführer Erich Gantner (FCW) Rede und Antwort. Die jeweiligen Rufnummern finden Sie auf den Websites der Jugendabteilung des FC Wangen oder des ASV Wangen.

Ihre Jugendabteilungen

der Vereine FC Wangen und ASV Wangen